



Wer erkennt ihn nicht auf den ersten Blick?

Das Nobelinstitut in Oslo fragte 2002 hundert Autoren aus der ganzen Welt an, die „besten und bedeutendsten Werke der Weltliteratur“ zu nennen. Der Schelmenroman „Don Quijote de la Mancha“ wurde weitaus am häufigsten genannt und so zum „besten Buch der Welt“ gewählt.

Ebenso bekannt ist dessen Schöpfer Miguel de Cervantes, der am 22. April 1616 starb. 2016 ist nicht nur ein „Shakespeare-Jahr“ sondern auch ein „Cervantes-Jahr“: der Todestag der beiden Schriftsteller jährte sich dieses Jahr zum 400. Mal.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Sie zu einem literarischen Abend einzuladen.

Georges Güntert war an der Universität Zürich Professor für italienische und iberoromanische Literaturwissenschaft. Er stellt uns Leben und Werk von Cervantes vor und zeigt uns anhand einer bedeutenden Episode aus „Don Quijote“ was dieses Buch so bedeutsam macht.

Wir laden Sie ein auf:

Freitag, 27. Januar 2017, 19:30 Uhr

Baumgärtlihof, Baumgärtlistrasse 12, Horgen

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gorlero'.

Christine Gorlero